

Gerry Marsden, Sänger der ehemaligen Liverpooler Band Gerry and the Pacemakers, ist nach übereinstimmenden Medienberichten im Alter von 78 Jahren gestorben.



Gerry Marsden spielt im schwedischen Fernsehen, 2011. (Foto: Eric The Fish, CC BY 2.0)

Das berichtet unter anderem das Rolling Stone Magazin unter Berufung auf eine Twitter-Meldung des britischen Radiomoderators Pete Price.

Darin heißt es: „Nachdem ich mit der Familie von Gary gesprochen habe, muss ich schweren Herzens mitteilen, dass er von uns gegangen ist. Ich sende alle Liebe der Welt an seine Angehörigen. You’ll never walk alone!“

You’ll never walk alone! Es war 1963, als Marsden und seine Band dieses wundervolle, gleichsam Kraft und Zuspruch spendende Bild in Liedzeilen verewigt haben.

Zwar als Musical-Cover, aber umso erfolgreicher, denn der Song wurde zu einem von

mehreren Nummer-1-Hits, die Gary and the Pacemakers Anfang der 1960er in den britischen Charts feiern konnten.

Nicht enden wollende Weltkarriere machten die Zeilen dann aber auf anderem Parkett. Seit 1963 ist „You’ll never walk alone!“ nämlich die Vereinshymne des FC Liverpool (und mittlerweile diverser anderer Vereine), sodass an dem Song im Guten wie im Schlechten kein Weg vorbeiführt. Nie mehr.

Wobei zu vermuten ist, dass sich in stillen Minuten selbst die allergrößten sportlichen Rivalen von Liverpool und Co. eingestehen müssen, dass dieser Song, gesungen aus den Kehlen von Tausenden von Fans, einfach zu gut ist, um wahr zu sein.

Marsden erblickte am 24. September 1942 in Liverpool das Licht der Welt. 1959 gründete er zusammen mit seinem Bruder Freddie die erst über rechtliche Umwege zum Namen Gerry and the Pacemakers gekommene Band.

Es stand die Zeit an, in der in Liverpool und der Welt musikalisch kein Weg an den Beatles vorbeiführte. Als umso bemerkenswerter ist wahrscheinlich der Erfolg zu bezeichnen, den Marsden mit seiner Band feiern konnte.

Es gab jedoch nicht nur die zeitliche Parallele zu den Fab Four, auch inhaltlich waren die Berührungspunkte mitunter groß. So teilte man sich das Management und streckenweise den Produzenten – bis es auf der Charity-Single „Ferry Cross The Mersey“ Jahrzehnte später sozusagen zur Verschmelzung kam.

Leider aus tragischem Anlass, denn der Song, bei dem Marsden zusammen mit Beatles-Legende Paul McCartney zu hören ist, war den Opfern der Katastrophe von Hillsborough gewidmet.

Bei dem Pokalspiel in Sheffield waren am 15. April 1989 unter tragischen Umständen insgesamt 96 Fans des FC Liverpool ums Leben gekommen.

Die Band Gerry and the Pacemakers gab es da schon seit über 20 Jahren nicht mehr, was Marsden allerdings bis in höhere Alter nicht daran hinderte, weiter Teil des Showbiz zu bleiben. Erst 2010 hatte er sich endgültig aus dem Musikgeschäft zurückgezogen.

Sehen Sie auch: [Länderquiz - Wie gut kennen Sie England?](#)

sh